

Das Verb (Zusammenfassung)

I. Ergänzen Sie die Verben in Präsens.

1. Das Studium (leichtfallen) (1) ihm.
2. Er (teilnehmen) (2) gern an dieser Veranstaltung.
3. Du (lassen) (3) mich wieder kommen.
4. Am Abend (fernsehen) (4) er oft.
5. Wie (verlaufen) (5) dein Arbeitstag.
6. (Dürfen) (6) ich gehen?
7. Mit wem (unterhalten) (7) er sich?
8. In diesem Text (geben) (8) es viele neue Wörter und Wendungen.
9. Ihr (können) (9) schwimmen.
10. Ich (sich freuen) (10) sehr über deinen Brief.
11. Du (sich interessieren) (11) für Deutsch, nicht wahr?
12. Wie (sich vorbereiten) (12) ihr auf die Prüfungen?
13. Wann (sich wiedersehen) (13) wir?
14. Du (sich ansehen) (14) gern dieses Fernsehprogramm.

II. Schreiben Sie die Verben in Präteritum oder in Plusquamperfekt:

1. Nachdem er die Fachschule _____ (absolvieren) (15), _____ (gehen) (16) er auf die Uni.
2. Als die Studenten die Prüfungen _____ (ablegen) (17), _____ (fahren) (18) sie aufs Land.
3. Er _____ (werden) (19) bekannt, nachdem er die Musik zum Film _____ (komponieren) (20).
4. Als ich in der Schule _____ (lernen) (21), _____ (bekommen) (22) ich gute Noten.

III. Setzen Sie die Verben ins Präsens ein.

1. Die Tochter _____ ihrem Vater _____ (widersprechen) (23)
2. Beim Eingießen _____ der Kellner die Tasse ____ (unterhalten) (24)
3. Die Frau _____ die Wurst _____ (durchschneiden) (25)
4. Der Chef _____ die Post _____ (unterschreiben) (26)
5. Ich _____ die ganze Insel mit dem Segelboot _____ (umfahren) (27)
6. Gerüchte _____ die ganze Stadt _____ (durchlaufen) (28)

IV. Gebrauchen Sie das Verb vorlesen in richtiger Zeitform:

1. Unsere Lehrerin hat uns den Text zweimal _____. (29)
2. Jetzt _____ ich ihn _____. (30)
3. Es ist wichtig, den Text _____. (31)
4. Die Mutter lässt mich den Text zweimal _____. (32)
5. Ich will nicht diesen Text viele Male _____. (33)

6. Ich werde einen anderen Text _____ . (34)
7. Monika, _____ den Text _____ ! (35)
8. Kinder, _____ den Text _____ ! (36)
9. Was _____ ihr gestern _____ ? (37)

V.Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form!

1968 _____ (wandern) (38) Thomas mit seinen Eltern ins ferne Australien. Sein Vater, der früher als Eisenbahnschaffner im dusteren London _____ (arbeiten) (39), _____ (müssen) (40) nach einer Verletzung den Beruf _____ (aufgeben) (41) und auf dem Markt, mit Zigaretten _____ (handeln) (42). Nach Abschluss der Schule _____ (sich bewerben) (43) Thomas an der Kunstakademie in Sydney und _____ in diese Lehranstalt _____ (aufnehmen) (44). 1977 _____ (bekommen) (45) er seinen ersten Auftrag und _____ (werden) (46) durch diesen Auftrag über Nacht berühmt.

Freizeitgestaltung

Ergänzen Sie diese Wörter in der richtigen Form!

Können, ohne, deshalb, geben, Pflicht, ich, Brauch, unser, bügeln, neu

Alle Menschen müssen unbedingt die Freizeit haben, um gesund und glücklich zu bleiben. Was mich angeht, habe ich nicht so viel Freizeit in der Woche. Ich lerne in der Schule, ... bin ich immer beschäftigt und beim Studium sehr angespannt. Darum mag ich das Wochenende. Man muss sich dann nicht beeilen, man kann lange schlafen. Ich verbringe das Wochenende gewöhnlich mit meiner Familie. Bei mir zu Hause hat jeder seine ... Meine Eltern arbeiten. Nach der Schule mache ich Ordnung in meinem Zimmer. Ich sauge Staub, mache mein Bett. Am Wochenende helfe ich meiner Mutter beim Putzen und Aufräumen in unserem Haus. Ich gieße die Blumen, putze das Bad manchmal ... ich. Im Frühling und Sommer kümmere ich mich um den Garten.

Ich habe auch ein paar Hobbys. Das erste ist die Musik. Ich höre Musik auch gern. Moderne Musik macht mich lustig. Das macht ... viel Spaß. Da ich jung bin, bevorzuge ich natürlich moderne Musik: Pop und Rock. Von klassischer Musik und dem Jazz verstehe ich vorläufig nicht besonders viel, aber das kommt unbedingt mit Jahren.

Das Lernen ... auch ein Hobby sein, besonders wenn man eine Fremdsprache lernt. Heutzutage gibt es zahlreiche Möglichkeiten mit Fremdem per Internet zu sprechen und das Sprachniveau zu erhöhen. Es ist eine Chance, eine reiche Geschichte, eine fremde Kultur und interessante ... kennenzulernen.

Aber mein Lieblingshobby ist das Lesen. Ich kann mir mein Leben ... Bücher nicht vorstellen! Ich lese verschiedene Lektüren, aber besonders gern lese ich Krimis. Dieses Genre ist sehr spannend und wenn ich lese, vergesse ich alles.

In Belarus ... es natürlich solche Freizeitbeschäftigungen, die besonders beliebt sind. Die Belarussen besuchen mit Vergnügen Theater, Kinos, Museen, Cafes. Mit Interesse gehen sie zu einem Konzert. Kleine Belarussen besuchen gern Zirkusse, Zoos. Die Jugendlichen ziehen am liebsten vor, mit den Freunden spazieren zu gehen oder in die Disco. Mit ihren Freunden telefonieren sie stundenlang oder stehen in E-Mail Wechsel. Für manche ersetzt der Computer den besten Freund.

Viele Menschen spielen gern Brettspiele, die sehr interessant sind. Man kann sie mit den Freunden spielen. Ich spiele auch Domino, Dame, Schach und Lotto.

Zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen gehören Wandern und Reisen. Dabei bekomme ich viele ... Eindrücke. Ich mag mit meiner Familie reisen, und wenn ich andere Städte oder Länder besuche, fotografiere ich gern. Zum Schluss möchte ich nochmals betonen, dass die Freizeit eine große Rolle in ... Leben spielt. So bekommen wir die Möglichkeit, etwas Interessantes zu erleben, viel Neues zu entdecken und schöne Momente zu genießen. Und ich bin ganz sicher, dass uns dabei unsere Hobbys helfen können.

Lösungsschlüssel:

I. 1. fällt ... leicht; 2. nimmt ... teil; 3. lässt; 4. sieht ... fern; 5. verläuft; 6. Darf; 7. unterhält; 8. gibt; 9. könnt; 10. freue mich; 11. interessierst dich; 12. vorbereitet ... euch; 13. sehen ... uns ... wieder; 14. sieht dir ... an.

II. 15. absolviert hatte; 16. ging; 17. ablegten; 18. fuhren; 19. wurde; 20. komponiert hatte; 21. lernte; 22. bekam. (8 Punkte)

III. 1. Die Tochter widerspricht ihrem Vater (23)

2. Beim Eingießen hält der Kellner die Tasse unter (24)

3. Die Frau schneidet die Wurst durch (25)

4. Der Chef unterschreibt die Post (26)

5. Ich umfahre die ganze Insel mit dem Segelboot (27)

6. Gerüchte laufen die ganze Stadt durch (28) (6 Punkte)

IV. vorgelesen (29), lese vor (30), vorzulesen (31), vorlesen (32), vorlesen (33), vorlesen (34), lies vor (35), lest vor (36), last vor (37)

V. wanderte (38), gearbeitet hatte (39), musste (40), aufgeben (41), handeln (42), bewarb sich (43), wurde aufgenommen (44), bekam (45), wurde (46). (9 Punkte)

Schlüssel zum Text:

Deshalb, Pflichten, bügeln, mir, kann, Bräuche, ohne, gibt, neue, unserem.